

Luftschalldämmung nach DIN 52210

Antragsteller HÜWa GmbH - Schallschutz & Anlagenbau
5450 Neuwied; Matth.-Erzberger-Str. 12

910807.P1

Nr. des Prüfberichts

Prüfgegenstand Paneel
Aufbau 1,5 mm Stahlblech, verzinkt
63,0 mm Mineralfasereinlage
1,0 mm Lochblech, verzinkt

Siehe Schnittzeichnung

Einbaubedingungen Prüfelement in die Maueröffnung eingesetzt und beidseitig durch Glasleisten (25 mm x 25 mm) gehalten. Zwischenraum zum Mauerwerk vollständig mit plastischem Kitt ausgefüllt. Details siehe DIN 52210 Teil 2.

Maueröffnung 1.25 m x 1.50 m = 1.88 m² = Prüffläche

Anschlußmauerwerk Kalksandstein - Doppelwand, DIN 52210 Teil 2 (Aug. 1984)

Prüfschall Rosarauschen
Empfangsfilter Terzbandfilter

Volumen der Prüfräume

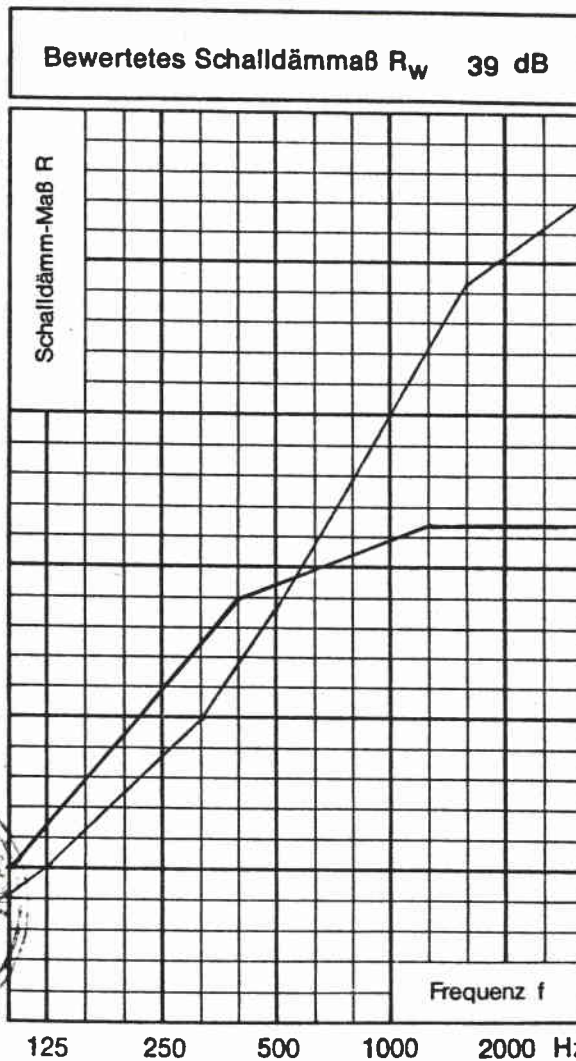
$V = 63 \text{ m}^3$, $v = 53 \text{ m}^3$

Art der Prüfung: In Anlehnung an
DIN 52210 - 03 - E1 - L - P-F - 3
vom Februar 1987

Größe des Elements
Breite : 1230 mm, Höhe : 1480 mm
Dicke : 66 mm

Gewicht
ca. 44,7 kg; bzw. 24,6 kg/m²

Grenzdämmung der Prüfanordnung
 $R_w = 61 \text{ dB}$, lt. DIN und Ringversuch



Labor für Schallmeßtechnik Rosenheim

07.08.1991

F. Hölz
Prof. Fritz Hölz

Dozent an der Fachhochschule Rosenheim

<u>Frequenz</u>	<u>bew. Schalldämmwert</u>
50 Hz	28 dB
63 Hz	26 dB
80 Hz	26 dB